TERMINE
So 14.07.2024 oder
So 11.08.2024
jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN
35,00 € pro Teilnehmer
Picknick und Getränke bitte mitbringen.

LEITUNG

Helena Fothen
Pastoralreferentin (MagTheol) I Tierethikerin (MA)

INFORMATION & ANMELDUNG
Helena Fothen
Telefon: 0152 049 386 21
helena.fothen@gmail.com

Seelsorge
Nationalpark Eifel + Vogelsang

Seelsorge in Nationalpark Eifel und Vogelsang

Kirche im Bistum Aachen

Vogelsang 86a · 53937 Schleiden
Telefon: 02444 575 99 87
info@nationalparkseelsorge.de
www.nationalparkseelsorge.de

Gemeinschaft der Gemeinden Hellenthal / Schleiden

Konzeption und Gestaltung:
Marike Lotz-Colditz I grafik@marikelotz.de

Seelsorge
Nationalpark Eifel + Vogelsang

MEIN TIERFREUND IST VERSTORBEN

Ein etwas „anderes“ Trauerseminar

Unser Angebot

Dieses Seminar möchte Sie in Ihrer Trauer um einen verstorbenen Tierfreund, ob Hund, Pferd Katze, Hase oder eine andere Tierart, begleiten.

Um das seelische, psychische und körperliche Wohl zu bewahren, soll dieser Tag dem Abschied und der Erinnerung um einen verstorbenen Tierfreund Zeit und Ort geben. Dem Tierfreund selbst und der Beziehung zu ihm schenken wir einen großen Wert.

Im Nationalpark erleben wir in der Natürlichkeit die Weggemeinschaft von Mensch und Tier. Der Glauben an ein geschöpfliches Miteinander kann den Blick auf unser Leben erweitern.

Diese besondere Form des Abschieds lädt Sie dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen indem wir:

- Von unserem Verlust und unserer Trauer erzählen können
- In Bewegung und im Kontakt mit der natürlichen Umgebung Trost und Kraft finden
- In Erinnerung an die gemeinsame Zeit kreativ eine Holztafel gestalten
- Etwas darüber erfahren, wie Christliche Tierethik dazu beitragen kann, unsere tierischen Freunde wertzuschätzen

Für wen ist dieses Seminar geeignet?

Teilnehmen können Familien, Kinder, Jugendliche oder Erwachsene:

- Sie waren mit einem Tier freundschaftlich verbunden und mussten es verabschieden
- Sie spüren Trauererscheinungen, wie nach dem Verlust eines geliebten Menschen
- Sie suchen Trost für ihren Schmerz um den Abschied ihres Tierfreundes
- Sie machen sich gemeinsam mit anderen auf den Weg und versuchen, aus ihrer Traurigkeit heraus zu finden
- Sie haben eine Sicht auf die Welt, in der es um ein Miteinander von Mensch und Tier geht
- Sie geben auch nichtmenschlichen Lebewesen einen eigenen Wert

Im Detail

Die Erinnerungen an die gemeinsame Lebenszeit mit dem Tierfreund werden wach, wenn wir uns gegenseitig davon erzählen. Wir erkennen, dass auch andere Menschen sehr traurig sind, wenn ihr Haustier gestorben ist.

Das kann Trost spenden.

Eine Zeitlang inmitten der ruhe- und kraftspendenden Natur der Eifel in Bewegung zu sein, hilft im Abschiedsprozess.

Das Angebot, Holztafeln der Erinnerung („Kaphidos“) malerisch zu gestalten, kann beim Loslassen helfen. Der natürliche Werkstoff der Tafeln und ein kreatives Gestalten symbolisieren die Vergänglichkeit allen Lebens und die Möglichkeit einer Veränderung.

Wir erkennen, dass sich Trauer verändern kann.

Christliche Tierethik will dazu beitragen, unsere Mitgeschöpfe wertzuschätzen. Theologische Bezugspunkte finden wir in zahlreichen Dokumenten.

Wir können darüber ins Gespräch kommen, wie unsere Gesellschaft damit umgeht und wo wir eine Veränderung für möglich und geboten halten.